

Universitätskurs

Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege





Universitätskurs Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatskurs/kooperation-umweltrecht-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Im Gesundheitssektor müssen zahlreiche Maßnahmen entwickelt werden, um umweltbedingten Risikofaktoren vorzubeugen, wobei die ethische Berufsausübung zu berücksichtigen ist. Die Angehörigen der Gesundheitsberufe sind wichtige Akteure in diesem Prozess und in Projekten der internationalen Zusammenarbeit. Sie müssen daher auf neue Entwicklungen und damit verbundene Themen wie Umweltrechte, Vorschriften, Gesetze, Arten der Umweltverschmutzung, Auswirkungen sozialer Prozesse wie Migration usw. vorbereitet sein. In diesem 100% Online-Programm lernen die Studenten genau dies auf einfache und natürliche Weise, dank der Methodik und Technologie, die nur TECH bieten kann. In nur 12 Wochen erhalten sie einen akademischen Grad auf hohem Niveau.



“

Dieses akademische Programm bringt Sie auf den neuesten Stand der Umweltrechte und ihrer Wechselbeziehung mit den Prozessen der internationalen Zusammenarbeit und der Entwicklung der Völker, die in der Krankenpflege angewandt werden"

Pflegekräfte machen heute 50 bis 60 Prozent des Gesundheitspersonals weltweit aus. Sie sind nicht nur für das Gesundheitssystem von entscheidender Bedeutung, sondern auch für soziale Projekte, humanitäre Aktionen, internationale Zusammenarbeit und Prozesse zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen. Die Umweltproblematik ist somit ein weiteres Element, das es in einer Welt zu bewältigen gilt, in der neue Maßnahmen für die Nachhaltigkeit und die Verlängerung des Lebens auf diesem Planeten erforderlich sind.

Der Universitätskurs in Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege zielt auf die Weiterbildung dieser Fachleute ab, die sich für die am meisten benachteiligten Gesellschaften einsetzen. Aus diesem Grund ist ein ganzes Modul dem Thema Umweltrecht gewidmet, um die Wechselbeziehungen zwischen allen Elementen der Umwelt und ihre gegenseitige Beeinflussung aufzuzeigen. Sie werden die verschiedenen Arten der Umweltverschmutzung und ihre Auswirkungen auf die Umwelt erkennen und die in diesem Bereich geltenden Vorschriften und Gesetze analysieren. Auf diese Weise werden sie in der Lage sein, die Konzepte der Nachhaltigkeit und der ökologischen und umweltbezogenen Nachhaltigkeit bereichsübergreifend zu integrieren.

Darüber hinaus werden die Studenten den Zusammenhang zwischen Migration und der Entwicklung der Herkunfts- und Zielländer verstehen und im Hinblick auf die Menschenrechte und das Völkerrecht wesentlich besser für die Mitarbeit in Kooperationsprojekten und -maßnahmen qualifiziert sein. All dies und noch viel mehr wird in einem akademischen Programm auf hohem Niveau geboten, dank des Einsatzes der erfahrensten Dozenten auf diesem Gebiet, die spezielle Meisterklassen für das Studium der exemplarischsten Fälle abhalten werden.

Über die virtuelle Plattform von TECH können die Studenten den Kurs in ihrem eigenen Tempo absolvieren, wann immer sie wollen, da die Studienmethodik zu 100% online ist und auf Relearning basiert. Dies bringt Freiheit, Komfort und Qualität in den Lernprozess und bietet dem Pflegepersonal eine unvergleichliche Form der Weiterbildung für seine persönliche und berufliche Entwicklung.

Dieser **Universitätskurs in Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung praktischer Fallstudien, die von Experten der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Nachhaltigkeitsarbeit muss in allen Regionen geleistet werden, daher ist es wichtig, sich in diesem Bereich zu spezialisieren"



Sie werden die Begriffe Nachhaltigkeit und ökologische Nachhaltigkeit in Kooperationsprojekten und -aktionen bereichsübergreifend einbeziehen"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Pflegekräfte, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, müssen ihr Wissen über Umweltrecht erweitern, um eine nachhaltige Entwicklung in den Ländern, in denen sie arbeiten, zu erreichen.

Es handelt sich um eine hochqualifizierte Fortbildung, die von den besten Fachleuten auf diesem Gebiet entwickelt wurde und die es Ihnen ermöglichen wird, berufliche Erfolge zu erzielen.



02 Ziele

Ein neuer, bewussterer Lebensstil ist möglich, wenn alle Faktoren, die diesen Planeten ausmachen, integriert werden. Es wird immer wichtiger, die Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die bestehende Umweltverschmutzung zu verstehen, und jeder Sektor muss die notwendigen Verbesserungen vornehmen. Das Pflegepersonal muss in Bezug auf die Umweltrechte weitergebildet werden und in der Lage sein, die Konzepte der Umwelt und der ökologischen Nachhaltigkeit in Projekte und Kooperationsaktivitäten zu integrieren. Dieser Universitätskurs wird die Studenten in die Lage versetzen, dies zu erreichen, indem sie die gesetzten Ziele verfolgen und mit der Hilfe von hochspezialisierten Dozenten.



“

Mit dem Studium dieses Programms werden Sie die verschiedenen Arten der Umweltverschmutzung und deren Auswirkungen auf die Umwelt sowie die geltenden Vorschriften und Gesetze zu diesem Thema kennen lernen"



Allgemeine Ziele

- Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen beruht, die es den Studenten ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und weiterzuentwickeln, die für den Erwerb einer Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit erforderlich sind
- Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess, basierend auf den neuesten Fortschritten in der Politik zu Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte umfassen
- Verbessern der beruflichen Leistung und Entwicklung von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations und Entwicklungsprozessen
- Verbreitung der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



Experten auf dem Gebiet der Umweltkooperation und der Rechte für die Krankenpflege leiten dieses Programm und werden Sie auf Ihrem akademischen Weg begleiten"





Spezifische Ziele

- ◆ Erkennen und Klassifizieren von Opfern bewaffneter Konflikte; Verstehen des Opferschutzsystems und Fähigkeit zur Anwendung dieses Systems
- ◆ Beachten der Beschränkungen, die das humanitäre Recht den Kombattanten in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten auferlegt, der Achtung von mit einem Schutzzeichen gekennzeichneten Gebieten, Stätten und Einrichtungen sowie der Forderung nach einem Verhaltenskodex für Verletzte, medizinisches und religiöses Personal und humanitäre Organisationen
- ◆ Erkennen von Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, in Kenntnis des Schutzes, den das humanitäre Völkerrecht ihnen gewährt
- ◆ Fördern der Beteiligung der Menschen und Gruppen, mit denen die Kooperationsmaßnahmen durchgeführt werden, damit sie ihre Probleme und Bedürfnisse erkennen, ihre Veränderungsprozesse leiten, ihre Entwicklung bewerten und über neue Handlungsmöglichkeiten entscheiden können
- ◆ Verstehen der Zusammenhänge zwischen allen Elementen der Umwelt und wie sie sich gegenseitig beeinflussen
- ◆ Erkennen der verschiedenen Arten von Umweltverschmutzung und deren Auswirkungen auf die Umwelt
- ◆ Analysieren der geltenden Vorschriften und Gesetze in diesem Bereich
- ◆ Einbeziehen der Begriffe Nachhaltigkeit sowie ökologische und umweltbezogene Nachhaltigkeit in Kooperationsprojekte und -maßnahmen in einer bereichsübergreifenden Weise
- ◆ Verstehen des Zusammenhangs zwischen Migration und der Entwicklung der Herkunfts- und Zielländer

03

Kursleitung

Dieser Universitätskurs wird von den erfahrensten Fachleuten auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit und des Umweltrechts mit jahrzehntelanger pädagogischer und wissenschaftlicher Erfahrung unterstützt, die das Dozententeam dieses Programms bilden und einen umfassenden und aktuellen Inhalt entwickelt haben, der den Studenten zu 100% online zur Verfügung steht. Darüber hinaus wird die Betreuung durch die Dozenten zu jeder Zeit entscheidend für den natürlichen und progressiven Lernfortschritt und das Verständnis der Konzepte sein, was den Erwerb des Abschlusses erheblich erleichtert.





“

*Die sachkundigsten Dozenten
haben diesen Universitätskurs
geleitet und ihr ganzes Wissen
in den Inhalt einfließen lassen”*

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen können”*

Gast-Direktion



Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ◆ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ◆ Leiterin der Abteilung Bildung, Strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ◆ Spezialistin für Wissensmanagement
- ◆ Experte in Bildungsbewertung, OEI
- ◆ Experte in Bildungsindikatoren und Statistik von der UNED
- ◆ Experte in Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität Barcelona

Leitung



Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ◆ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ◆ Lehrkraft für Berufsausbildung
- ◆ Gleichstellungsbeauftragte
- ◆ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ◆ Mitverfasserin des Buches „Prinzipien der Liebe“
- ◆ Universitätsexperte in Internationale Entwicklungszusammenarbeit



Professoren

Dr. Ramos Rollón, Marisa

- ◆ Spezialistin für Öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie für Demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Koordinatorin für den Bereich Demokratische Staatsführung im Programm Eurosocial+
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ◆ Leiterin des Bereichs Demokratische Regierungsführung bei der Spanischen Agentur für Internationale Zusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität von Salamanca
- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für Internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Studiengang Zeitgenössisches Lateinamerika
- ◆ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ◆ Generalkoordinator für die Spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten und Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Spezialistin für Internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ◆ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Süd-Kooperation
- ◆ Hochschulabschluss in Humanitäre Aktion, Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion
- ◆ Masterstudiengang in Soziale Verantwortung von Unternehmen an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ◆ Spezialisierung auf Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung am Universitätsinstitut für Entwicklung und Zusammenarbeit der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Spezialisierung auf Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur an der OEI

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung des DRCC
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Thema Kulturelle Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang in Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museo de América von Madrid



Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert”

04

Struktur und Inhalt

Im Rahmen dieses Universitätskurses erwerben die Fachkräfte auf einfache und dynamische Weise Wissen dank der Methodik und der Technologie der virtuellen Plattform, die nur TECH anbieten kann. Es handelt sich um einen 12-wöchigen 100%igen Online-Kurs, der es ermöglicht, die tägliche Arbeit mit der neuen akademischen Herausforderung zu verbinden.



“

*Der Inhalt dieses Universitätskurses
wird Sie auf innovative Weise in die
Umwelt- und Menschenrechte aus einer
internationalen Perspektive einführen"*

Modul 1. Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht (IHL)

- 1.1. Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Konzept und Definition von Menschenrechten
 - 1.1.3. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte HH
 - 1.1.3.1. Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?
 - 1.1.3.2. Die Verfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.3.3. Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.3.4. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.4. Bibliographie
- 1.2. Humanitäres Völkerrecht (IHL)
 - 1.2.1. Was ist das Humanitäre Völkerrecht? (IHL)
 - 1.2.2. Zweige des IHL
 - 1.2.3. Genfer Konvention und die grundlegenden Regeln, die den Genfer Konventionen zugrunde liegen
 - 1.2.4. Geltungsbereich des internationalen Menschenrechts
 - 1.2.4.1. Allgemeine Verbote und Einschränkungen für bestimmte Methoden und Mittel der Kriegsführung
 - 1.2.4.2. Besondere Verbote und Einschränkungen
 - 1.2.5. Wann gilt das humanitäre Völkerrecht?
 - 1.2.6. Wer wird durch das humanitäre Völkerrecht geschützt und wie?
 - 1.2.7. Bibliographie
- 1.3. Die UNO und die HH
 - 1.3.1. Die UNO. Vereinte Nationen
 - 1.3.1.1. Was ist es?
 - 1.3.1.2. Geschichte der UNO
 - 1.3.1.3. Die UNO und die Menschenrechte
 - 1.3.2. Wie fördert und schützt die UNO die Menschenrechte?
 - 1.3.2.1. Hochkommissar für Menschenrechte
 - 1.3.2.2. Menschenrechtsrat
 - 1.3.2.3. UNDG-HRM
 - 1.3.2.4. Sonderberater für die Verhütung von Völkermord und die Verantwortung zum Schutz
 - 1.3.3. Schlussfolgerungen
 - 1.3.4. Bibliographie



- 1.4. UNO-Instrumente für den Schutz von Menschenrechtsverteidigern
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Rechtsinstrumente zur Unterstützung der UNO beim Schutz der Menschenrechte
 - 1.4.2.1. Die Internationale Charta der Menschenrechte
 - 1.4.2.2. Demokratie
 - 1.4.2.3. Andere UNO-Gremien, die für den Schutz der Menschenrechte zuständig sind
 - 1.4.3. Verschiedene Gremien, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen
 - 1.4.4. Generalsekretär
 - 1.4.5. UNO-Friedensoperationen
 - 1.4.6. Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW)
 - 1.4.7. Bibliographie
- 1.5. Internationales Menschenrechtsgesetz
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Was sind internationale Menschenrechtsgesetze
 - 1.5.2.1. Merkmale der internationalen Menschenrechtsgesetze
 - 1.5.3. Hauptunterschiede zwischen dem humanitären Völkerrecht und den internationalen Menschenrechtsgesetzen
 - 1.5.4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit
 - 1.5.4.1. Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Laufe der Geschichte
 - 1.5.5. Bibliographie
- 1.6. Nichtregierungsorganisationen und HH
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.1.1. Was ist ein NGDO?
 - 1.6.2. NGOs und Menschenrechte
 - 1.6.3. Kategorien von Menschenrechts-NGOs
 - 1.6.4. Hauptmerkmale von Menschenrechts-NGOs
 - 1.6.5. Bibliographie
- 1.7. Menschenrechtsverletzungen in der Welt
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Fälle von Menschenrechtsverletzungen (HRVs) nach Artikeln
 - 1.7.2.1. Artikel 3: Recht auf ein Leben in Freiheit
 - 1.7.2.2. Artikel 4: Keine Sklaverei
 - 1.7.2.3. Artikel 5: Keine Folter
 - 1.7.2.4. Artikel 13: Bewegungsfreiheit
 - 1.7.2.5. Artikel 18: Gedankenfreiheit
 - 1.7.2.6. Artikel 19: Freiheit der Meinungsäußerung
 - 1.7.2.7. Artikel 21: Recht auf Demokratie
 - 1.7.3. Bibliographie
- 1.8. Umwelt-Menschenrechte
 - 1.8.1. Umweltschutz als Menschenrecht
 - 1.8.2. Hat die Umwelt Rechte?
 - 1.8.3. Entwicklung der Menschenrechte angesichts von Fällen ohne Rechte
 - 1.8.4. Rechte der Natur. Entwicklung
 - 1.8.4.1. Absichtserklärung. Sonderberichterstatte
 - 1.8.5. Umweltrecht
 - 1.8.5.1. UNEP. Umweltprogramm der Vereinten Nationen
 - 1.8.6. Bibliographie
- 1.9. Menschenrechts-NGOs
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Liste der Menschenrechts-NGOs
 - 1.9.2.1. „1 kilo de ayuda“ (1 Kilogramm Hilfe)
 - 1.9.2.2. B. Soleil d'Afrique
 - 1.9.2.3. Aasara
 - 1.9.2.4. Acción Andina (Anden-Aktion)
 - 1.9.2.5. Acción Global Solidaria (Globale Solidaritätsaktion)
 - 1.9.2.6. Acción Verapaz (Verpaz-Aktion)
 - 1.9.2.7. ADANE. Amics per al Desenvolupament a l'Àfrica Negra (Freunde für die Entwicklung in Schwarzafrika)
 - 1.9.3. Bibliographie

Modul 2. Umweltrechte

- 2.1. Umweltrecht
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Was ist es?
 - 2.1.3. Wie funktioniert das Umweltrecht
 - 2.1.4. Merkmale des Umweltrechts
 - 2.1.5. Rechtscharakter
 - 2.1.6. Hintergrund
 - 2.1.7. Geschichte
 - 2.1.8. Zielsetzung des Umweltrechts
 - 2.1.8.1. Quellen
 - 2.1.9. Grundsätze
 - 2.1.10. Verwendungszwecke
- 2.2. Umweltrechte
 - 2.2.1. Was verstehen wir unter Umwelt?
 - 2.2.2. Was sind unsere Umweltrechte?
 - 2.2.2.1. Was sind sie?
 - 2.2.3. Das Recht auf eine gesunde Umwelt
 - 2.2.4. Recht auf Zugang zu Informationen
 - 2.2.5. Recht auf Beteiligung am Umweltmanagement
 - 2.2.6. Recht auf Zugang zur Umweltgerichtsbarkeit
 - 2.2.7. Allgemeine Grundsätze des Umweltrechts
 - 2.2.8. Internationale Konferenzen und Abkommen
 - 2.2.8.1. Stockholm, 1972
 - 2.2.8.2. Rio de Janeiro, 1992
 - 2.2.9. Regeln zum Schutz der Umweltrechte
 - 2.2.10. Schlussfolgerung
- 2.3. Umweltrechtliche Pflichten
 - 2.3.1. Einführung
 - 2.3.2. Was sind Umweltauflagen
 - 2.3.2.1. Definition und Konzept
 - 2.3.3. Was sind Umweltrechte
 - 2.3.4. Pflicht zur Erhaltung der Umwelt
 - 2.3.5. Pflicht zur Einhaltung von Umweltvorschriften
 - 2.3.6. Pflicht zur öffentlichen Überwachung
 - 2.3.7. Pflicht zur Information
 - 2.3.8. Haftung für Umweltschäden
 - 2.3.9. Schlussfolgerungen
- 2.4. Beteiligung der Bürger am Umweltschutz
 - 2.4.1. Einführung
 - 2.4.2. Partizipative Umweltüberwachung
 - 2.4.2.1. Einführung
 - 2.4.2.2. Konzept der Überwachung
 - 2.4.2.3. Was ist partizipative Umweltüberwachung
 - 2.4.2.4. Wofür ist es gedacht
 - 2.4.2.5. Wer kann teilnehmen
 - 2.4.2.6. Plan zur partizipativen Umweltüberwachung
 - 2.4.2.7. Einflussbereich eines Projekts oder einer Aktivität
 - 2.4.2.8. Etappen der partizipativen Umweltüberwachung
 - 2.4.2.9. Phasen
- 2.5. Umweltprogramm der Vereinten Nationen. UNEP
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Definition und Konzept
 - 2.5.3. Ziele des UNEP
 - 2.5.3.1. Allgemeines Ziel
 - 2.5.4. Geschichte und Entwicklung
 - 2.5.4.1. Wo und wann wurde UNEP geboren?
 - 2.5.5. Der Auftrag des UNEP



- 2.5.6. Aktivitäten
- 2.5.7. Standort von UNEP
 - 2.5.7.1. Internationale Ebene
- 2.5.8. Viertes Montevideo-Entwicklungsprogramm und periodische Überprüfung des Umweltrechts
 - 2.5.8.1. Konzept, Ziele und Zweck
- 2.5.9. Schlussfolgerung
- 2.6. Globale Umweltveränderungen und Klimawandel
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.2. Globale Umwelt
 - 2.6.2.1. Konzept
 - 2.6.3. Der Klimawandel
 - 2.6.3.1. Konzept
 - 2.6.4. Entwicklung der Theorie zum Klimawandel
 - 2.6.5. Globale Umweltveränderungen
 - 2.6.5.1. Vergangenheit und Gegenwart
 - 2.6.6. Merkmale der globalen Umweltveränderungen
 - 2.6.6.1. Veränderung des Meeresspiegels
 - 2.6.7. Folgen der globalen Umweltveränderungen
 - 2.6.8. Gefahren, Risiken und zukünftige Anfälligkeit
 - 2.6.9. Klimawandel und Auswirkungen auf die Landwirtschaft
 - 2.6.10. Bewältigungsstrategien und Dilemmas
 - 2.6.10.1. Migration
- 2.7. Umweltrechte in der Welt
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Länder kämpfen für Umweltrechte
 - 2.7.3. Ecuador
 - 2.7.5. Mexiko
 - 2.7.6. Peru
 - 2.7.7. Nachhaltige Entwicklung
 - 2.7.7.1. Konzept
 - 2.7.8. Geschichte und Entwicklung
 - 2.7.9. Optik für nachhaltige Entwicklung

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



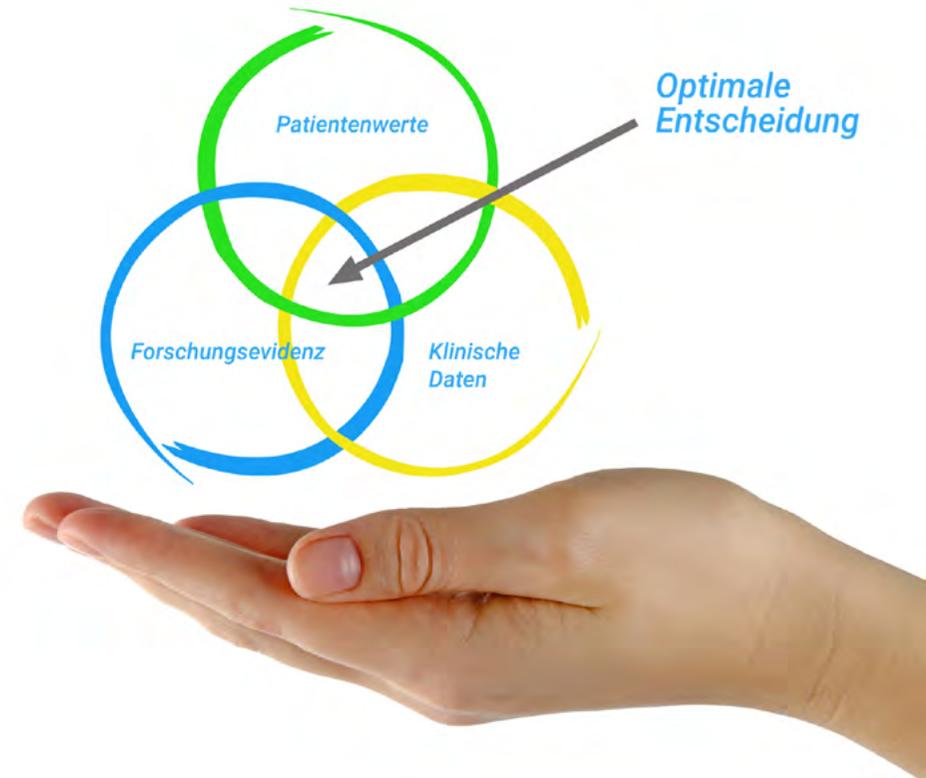
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



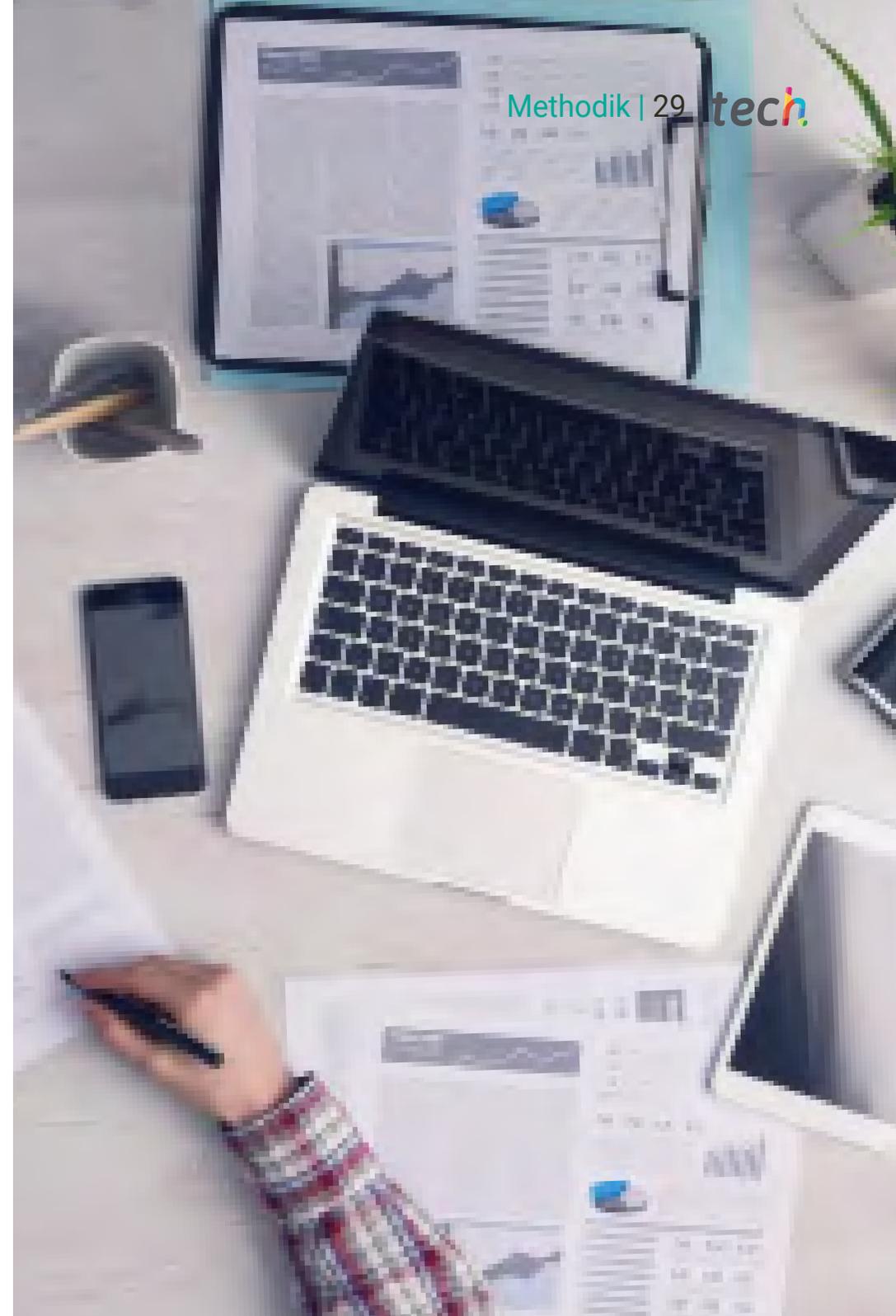
Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

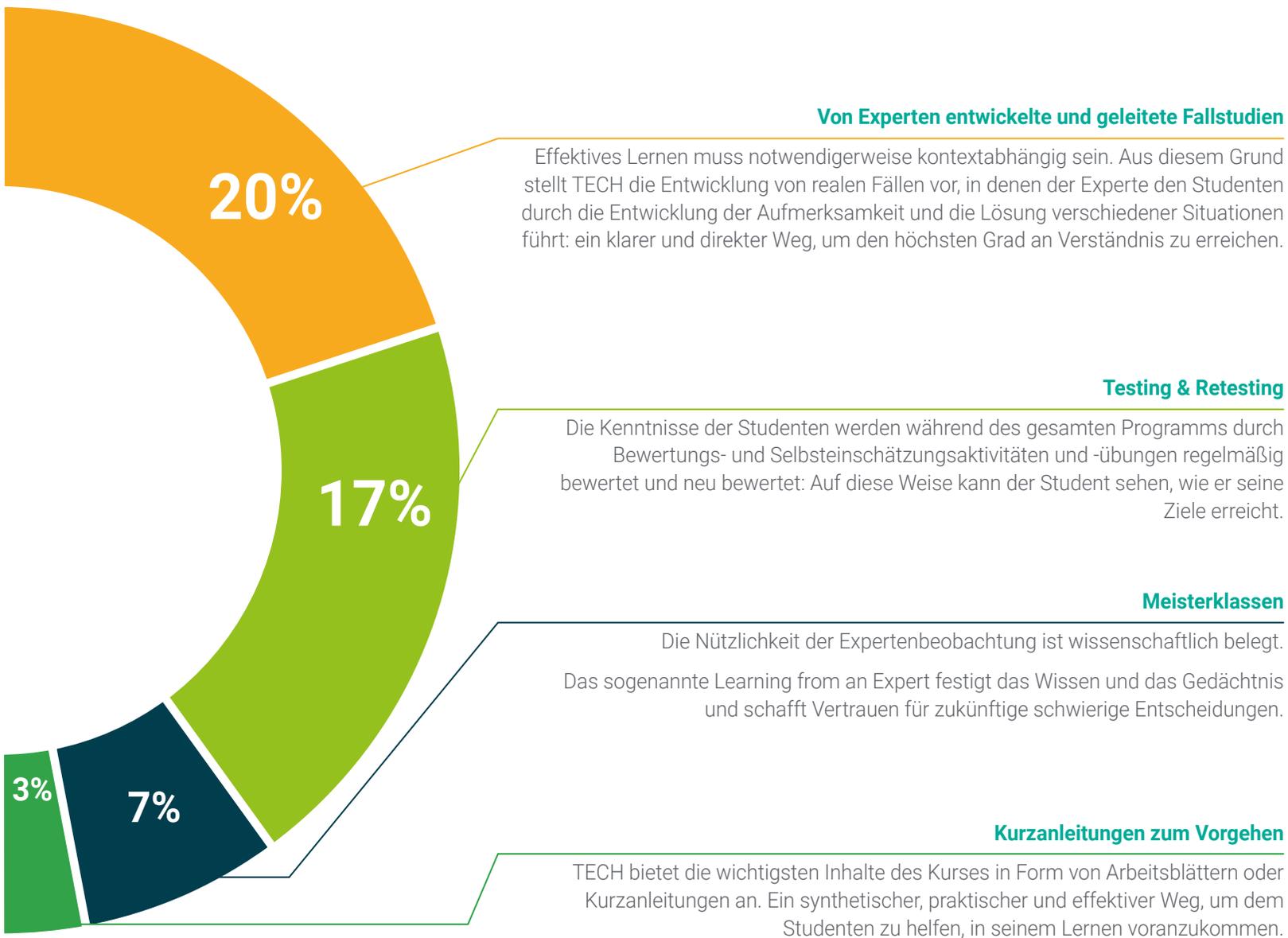
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung instituten

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Kooperation und Umweltrecht
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Kooperation und Umweltrecht in der Krankenpflege